

Protokoll, Mitgliederversammlung des Fachverbandes-Umweltphysik
am Di. 15. 3. 2011 in Dresden

Beginn der Sitzung: 13:45, Teilnehmer: 9

1) die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

2) Bericht des Vorsitzenden:

Innerhalb der DPG wird die nun erfolgte Umstellung auf Bachelor/Master Studiengänge diskutiert. Kritisch gesehen wird die zunehmende Einrichtung von „xy-Physik“ – Studiengängen (wie etwa ... Physik), diese Differenzierung sollte frühestens bei Master-Studiengängen erfolgen. Die DPG legt eine Studie zur Akzeptanz des Bachelor-Abschlusses in der Industrie vor, danach besteht geringe Akzeptanz, allerdings wird die Zukunft in Doppel-Bachelor Ausbildung (etwa Ökonomie und Physik) gesehen, das wirft natürlich die Frage nach der Studiendauer auf. Es schließt sich eine lebhafte Diskussion dieser Frage an, bei der auch die Möglichkeit der (zusätzlichen) Verleihung eines Diploms für Masterabsolventen (wie an einigen Universitäten offenbar bereits praktiziert) gefordert wird.

Die Finanzielle Lage der DPG ist weiterhin gut, u.a. auch durch Einnahmen aus der VG-Wort, durch den profitablen Betrieb des New J. of Physics und durch die weitgehende Abschaffung von verlustträchtigen, kleinen Frühjahrstagungen.

Die Nutzung des Physikzentrum in Bd. Honnef durch die DPG ist bekanntlich auf mindestens weitere 30 Jahre gesichert (vergl. Mitgliedervers. 2010). Die Renovierung der Gästezimmer ist durch die gute finanzielle Lage (s.o.) und durch Spenden (weitere Spenden sind auch noch möglich und erwünscht) finanziell gesichert und soll nun zügig und vollständig vorgenommen werden.

Neue Vorsitzende der DPG wird (in Nachfolge von Wolfgang Santner, Berlin) ab 2012 Frau Johanna Stachel (Heidelberg).

Neue Lehrstühle für Umweltphysik an den Universitäten Landau (Wolfgang Lorke) und Greifswald (NN)

EPS: Kontaktmann der DPG zur EPS ist Herr K.-H. Meier (Heidelberg), die EPS soll mittelfristig zum Dachverband der europäischen physikalischen Gesellschaften umgebaut werden um parallele Organisation (etwa EPS – DPG) zu vermeiden. Allerdings gibt es in verschiedenen osteuropäischen Ländern keine nationale Physiker-Organisationen, so dass die EPS in diesen Ländern die einzige Landesorganisation der dortigen Physiker darstellt.

Der Vorschlag zur speziellen Einladung an Institutsdirektoren und Gruppenleiter entsprechender Institutionen (Ozeanographie, Klimaforschung, Hydrologie, ...) aus der MV 2010 wurde umgesetzt.

3) Aktivitäten des Fachverbandes

Ein Beiratstreffen fand in 2010 nicht statt, zu einem Beiratstreffen für ca. Oktober 2011 soll zügig eingeladen werden.

Vorschläge für DFG – Fachkollegiaten wurden vom FV-Umweltphysik gemacht.

In 2011 wird eine DPG-Schule „Physics of the Ocean“ (11.-16.9. 2011 in Bd. Honnef) stattfinden. Der FV dankt den Organisatoren (W. Roether, Bremen und M. Visbeck, Kiel).

Es wird diskutiert ob eine weitere Lehrerfortbildungsveranstaltung (möglichst Hereaus-Schule) in Umweltphysik angegangen werden soll. Nach der ausgezeichneten Bewertung der letzten Veranstaltung (Physikschule zum Thema „Umweltphysik“, Bad Honnef. 26.-30. 7. 2010) wird dies begrüßt. die Vorbereitungen für eine Tagung in 2013 müssen bald beginnen.

4) Nächste Tagungen:

FT 2012: Berlin 25.-30.3. 2012 (Haupttagung). Diese Tagung wurde relativ kurzfristig von Stuttgart nach Berlin verlegt), AKE, FV Strahlen- und Umweltforschung, sowie Physik sozioökonomischer Systeme tagen ebenfalls in Berlin. Ein gemeinsames Symposium zum Thema „1 Jahr nach Fukushima“ (Arbeitstitel) mit AKE und FV Strahlen- und Umweltforschung (und ggf. FV Sozioökonomik) wird angeregt und sehr positiv diskutiert. [Dies wurde am kommenden Tag mit AKE diskutiert und wurde dort mit Enthusiasmus aufgenommen]

FT 2013 Jena (25.2. – 1.3. 2013, zusammen mit u.a. Extraterr. Physik)

FT 2014: Berlin (7.4. – 11.4. 2014)

Herr Leisner wird die diesbezüglichen Informationen an die DPG übermitteln.

5) Preise: Vogt (Herta Sponer Preis --> neu einreichen: Platt), Burrows (Max-Born Preis --> einreichen: Notholt),

Max-Planck/Stern-Gerlach Medaillen Aufteilung in Theoret./Exp. Physik nicht mehr zeitgemäß.

Neuer Preis: Klaus Hasselmann daraufhin ansprechen (--> Leisner)

Evtl. Nachwuchspreis (Konzept --> Sihler)

6) Neuwahl des Vorsitzenden:

Zum Nachfolger von Thomas Leisner wird nach kurzer Aussprache in geheimer Wahl einstimmig Herr Justus Notholt gewählt, der die Wahl annimmt.

Die Mitglieder des Fachverbandes danken Herrn Leisner sehr herzlich zu seiner engagierten und tatkräftigen Leitung des Fachverbandes.

7) Verschiedenes

keine Meldungen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:20